

# Neue Mitglieder bringen Schwung in den Verein

## Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen mit ehrgeizigen Zielen

sz **Diedenshausen.** Emsige Vereinsarbeit macht sich bezahlt: Durch eine intensive Werbeaktion konnte der Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen zum 1. Januar 2013 neun neue Mitglieder gewinnen. Besonders erfreulich sei in diesem Zusammenhang, so Vorsitzender Bernd Kuhn am Samstagabend bei der Jahreshauptversammlung, dass die jüngere Generation starkes Interesse am Wirken des Vereins bekunde.

Positives gab es auch in Sachen Rundwanderweg Elsofftal zu vermelden: Noch im Dezember konnten die Diedenshäuser eine Vereinbarung mit den Partnervereinen aus Alertshausen, Christianseck, Elsoff und Wunderthausen unterzeichnen, mittlerweile seien die Unterlagen zum SGV gegangen. Eine konstante Größe in der Vereinsarbeit der Heimatfreunde ist das von Klaus Homrighausen geführte Heimathaus. Insgesamt wurden dort im vergangenen Jahr über 800 Besucher gezählt. allein die Ausstellung „Christliche Symbole in deutschen Schlafzimmern“ lockte mehr als 500 Interessierte.

Den Schwung der neuen Mitglieder will der Vorstand auch im Hinblick auf die Aktivitäten in 2013 nutzen. Wie bereits in den

vergangenen Jahren will der Heimat- und Verkehrsverein die ehemaligen Besitze der Ritter von Diedenshausen aufsuchen, diesmal am Sonntag, 16. Juni, in Züsch. Eine Beteiligung ist zudem an der 775-Jahr-Feier der Gemeinde Bromskirchen geplant, am Himmelfahrtsfeiertag, 30. Mai, fällt der Startschuss zu einem dreitägigen Grenzgang.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Vereins gehört die Unterhaltung der Festhalle auf der Steinert: Bernd Kuhn stellte zur Diskussion, das Gebäude eventuell winterfest zu machen. Dies würde mit einer Isolierung des Bodens einher gehen, wobei zunächst die Kosten ermittelt werden sollen. Allerdings wurden in der Versammlung Zweifel laut, dass man eine Nutzung der Halle in den Wintermonaten wegen der umfangreichen Vor- und Nachbereitungsarbeiten überhaupt wirtschaftlich darstellen könne. Außer Frage steht hingegen die Dringlichkeit der Dachsanierung, zumindest in Teilbereichen.

Nicht zuletzt regte Bernd Kuhn an, das Dorffest am Sonntag, 18. August, unter das Motto „450 Jahre Diedenshausen“ zu stellen.



Der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Diedenshausen hat sich für 2013 einige Aufgaben vorgenommen, auch die Sanierung der Festhalle.

Foto: Verein